

# Schulraumplanung Gebenstorf

Teilbericht Standortstrategie

Gemeinde Gebenstorf

28.11.2024

| <b>PS</b><br><b>OS</b>        | <b>Zentral</b><br>Status quo | <b>Mittel</b><br>2 vollwertige<br>PS-Standorte<br>(Brühl / Vogelsang) | <b>Dezentral</b><br>Mehrere PS-Standorte<br>(Vogelsang /<br>Brühl / Zentrum) |
|-------------------------------|------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|
| <b>OS Brühl</b><br>Status quo | 1A – Status quo<br>✓         | 2 – PS Vogelsang<br>✓                                                 | 3 – PS Dezentral<br>✓                                                        |
| <b>OS Vogelsang</b>           | 1B – OS Vogelsang<br>✓       | ✗                                                                     | ✗                                                                            |
| <b>keine</b>                  | 1C – keine OS<br>✓           | ✗                                                                     | ✗                                                                            |

## Bearbeitung

Laura Kälin

BA ZFH in Architektur

Mathias Schreier

dipl. Geograph / Sozialwissenschaftler, Lehrdiplom Sek I/II

Metron Raumentwicklung AG

Stahlrain 2

Postfach

5201 Brugg

T 056 460 91 11

info@metron.ch

www.metron.ch

## Begleitung

Patrick Senn

Gemeinderat

Fabian Keller

Gemeindeammann

Urs Bättschmann

Gemeinderat

Giovanna Miceli

Gemeinderätin

Milena Peter

Gemeinderätin

Fabienne Fischer

Gemeindeschreiberin

René Keller

Schulleiter

David Vonwyl

Leiter Liegenschaften

## Auftraggeber

Gemeinde Gebenstorf

Vogelsangstrasse 2

5412 Gebenstorf

Titelbild: Variantenmatrix Standortstrategie (Quelle: Metron)

# Inhaltsverzeichnis

|     |                                                              |    |
|-----|--------------------------------------------------------------|----|
|     | Zusammenfassung                                              | 4  |
| 1   | Einleitung                                                   | 5  |
| 1.1 | Ausgangslage                                                 | 5  |
| 2   | Standortstrategie                                            | 7  |
| 2.1 | Entwicklung Standortstrategievarianten                       | 7  |
| 2.2 | Erweiterungspotenziale                                       | 8  |
| 2.3 | Standortstrategievarianten                                   | 9  |
| 3   | Bewertung                                                    | 14 |
| 3.1 | Bewertungskriterien                                          | 14 |
| 3.2 | Bewertung                                                    | 14 |
| 4   | Fazit                                                        | 18 |
| 4.1 | Erkenntnisse aus Bewertung                                   | 18 |
| 4.2 | Vertiefung Variante «1A – Status quo» und «2 – PS Vogelsang» | 19 |
| 4.3 | Erkenntnisse aus Vertiefung                                  | 21 |
| 4.4 | Weiteres Vorgehen                                            | 22 |
|     | Anhang                                                       | 23 |
|     | Abbildungsverzeichnis                                        | 24 |
|     | Abkürzungen                                                  | 24 |

# Zusammenfassung

## Ausgangslage

Die Arbeitsgruppe Schulraumplanung hat eine umfassende Analyse der bestehenden und künftig notwendigen Schulinfrastruktur erarbeitet und darin den grossen Erweiterungsbedarf der schulischen Infrastruktur in der Gemeinde Gebenstorf von rund 3'200 m<sup>2</sup> Hauptnutzfläche (HNF) ausgewiesen.

## Standortstrategievarianten

Die Gemeinde Gebenstorf verfolgte mit ihrer bisherigen Schulraumplanung die Strategie einer Zentralisierung der Primar- und Oberstufe auf dem Areal Brühl. Mit der Entwicklung verschiedener Standortstrategievarianten wird diese Strategie überprüft.

- Variante 1A – Status quo: Fortführung der bisherigen Strategie Zentralisierung am Standort Brühl
- Variante 1B – OS Vogelsang: Errichtung eines Oberstufenschulhauses am Standort Vogelsang, während die Primarstufe zentral am Standort Brühl konzentriert wird
- Variante 2 – PS Vogelsang: Ausbau der Primarschule Vogelsang zu einem vollwertigen Standort mit allen Fachräumen und einer eigenen Turnhalle zur Entlastung des Standorts Brühl
- Variante 3 – PS Dezentral: Dezentrale Primarstufe auf drei Standorte verteilt

## Bewertung

Die Bewertung der Standortstrategievarianten erfolgte durch den Gesamtgemeinderat in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Schulraumplanung anhand eines umfassenden Kriterienkatalogs. Die Varianten 1B – OS Vogelsang und 3 – PS Dezentral weisen markante Defizite auf und werden deshalb verworfen. Die Varianten 1A – Status quo und 2 – PS Vogelsang schneiden in der Bewertung vergleichbar ab.

## Weiteres Vorgehen

Eine Vertiefung der Etappierbarkeit hat gezeigt, dass die Erweiterung des Schulhauses Brühl 3 als erster Ausbauschritt aus quantitativer Sicht in beiden Varianten eine gute Lösung darstellt. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, die mit dem Wettbewerbsprojekt von 2017 vorgesehene Erweiterungsoption für das Schulhaus Brühl 3 möglichst zeitnah umzusetzen. Für die Sommergemeinde 2025 soll ein entsprechender Kreditantrag ausgearbeitet werden.

Das Raumprogramm der Erweiterung ist in Abstimmung mit der ebenfalls zu erarbeitenden Arealstrategie Brühl zu definieren. Da der Bedarf einer zusätzlichen Turnhalleneinheit als nächster Ausbauschritt bereits sehr zeitnah ansteht sind die weiteren Abklärungen für die Arealstrategien Brühl und Vogelsang unmittelbar voranzutreiben, um eine definitive Entscheidung in Bezug auf die Standortstrategie fällen zu können.

# 1 Einleitung

## 1.1 Ausgangslage

Die Gemeinde Gebenstorf ist in den kommenden Jahren voraussichtlich mit einem starken Wachstum der Bevölkerung und steigenden Schülerzahlen konfrontiert. Die Arbeitsgruppe Schulraumplanung hat eine umfassende Analyse der bestehenden und künftig notwendigen Schulinfrastruktur erarbeitet. Die Erkenntnisse ihrer Arbeit sind im *Teilbericht Analyse* vom 30. April 2024 festgehalten.

Der Gemeinderat hat ausgehend von diesem Bericht eine Überprüfung des Richtwertes der Abteilungsgrössen und der Anzahl Gruppenräume im RICHraumprogramm veranlasst. Die detaillierten Erkenntnisse der vertieften Betrachtungen sind im Dokument *Ergänzungen Teilbericht Analyse* vom 6. Juni 2024 festgehalten. Der Gemeinderat hat den *Teilbericht Analyse* vom 30. April 2024 inkl. Ergänzungen vom 6. Juni an seiner Sitzung vom 17. Juni 2024 zustimmend zur Kenntnis genommen:

- Bestätigung Richtwert der Abteilungsgrössen
- Bestätigung ausgewiesener Erweiterungsbedarf, wie im *Teilbericht Analyse* ausgewiesen
- RICHraumprogramm: Anzahl und Grösse der Gruppenräume sind bei Neubauten zu überprüfen und ggf. den kantonalen Empfehlungen anzupassen

### Erweiterungsbedarf

In der Analyse wurde ein grosser Erweiterungsbedarf der schulischen Infrastruktur in der Gemeinde Gebenstorf festgestellt. Bereits zum aktuellen Zeitpunkt besteht ein Flächendefizit, das sich mit der zunehmenden Anzahl Abteilungen und dem, wie erwartet, steigenden Bedarf an schulergänzender Betreuung über die nächsten Jahre noch vergrössern wird.

In Abbildung 1 ist eine Bilanzierung der schulischen Infrastruktur für das Schuljahr 2023/24 sowie für den Prognosehorizont von 5 und 10 Jahren dargestellt. Insgesamt ist bis ins Schuljahr 2033/34 mit einem Erweiterungsbedarf von rund 3'200 m<sup>2</sup> Hauptnutzfläche (HNF) zu rechnen. Im Vergleich dazu umfasst das bestehende Schulhaus Brühl 3 rund 1'850 m<sup>2</sup> HNF. Der Zusatzbedarf setzt sich im Wesentlichen aus Flächen für die zusätzlichen Abteilungen der Primarstufe, Fachräume für Primar- und Oberstufe und der Tagesstrukturen zusammen. Zudem besteht aufgrund der Abteilungsgrößen zu diesem Zeitpunkt der Bedarf einer zusätzlichen Turnhalle. Die detaillierten Handlungsfelder pro Stufe und Standort sind im *Teilbericht Analyse* beschrieben.

| Raumprogramm                    | Ist<br>HNF                 | SJ 23/24<br>Abt | Soll<br>HNF                | Bilanz<br>HNF             | SJ 28/29<br>Abt | Soll<br>HNF                | Bilanz<br>HNF               | SJ 33/34<br>Abt | Soll<br>HNF                | Bilanz<br>HNF               |
|---------------------------------|----------------------------|-----------------|----------------------------|---------------------------|-----------------|----------------------------|-----------------------------|-----------------|----------------------------|-----------------------------|
| <b>Kindergarten</b>             | <b>767 m<sup>2</sup></b>   | <b>6</b>        | <b>846 m<sup>2</sup></b>   | <b>-79 m<sup>2</sup></b>  | <b>8</b>        | <b>1'128 m<sup>2</sup></b> | <b>-361 m<sup>2</sup></b>   | <b>9</b>        | <b>1'269 m<sup>2</sup></b> | <b>-502 m<sup>2</sup></b>   |
| Geelig                          | 204 m <sup>2</sup>         | 2               | 282 m <sup>2</sup>         | -78 m <sup>2</sup>        | 3               | 423 m <sup>2</sup>         | -219 m <sup>2</sup>         | 4               | 564 m <sup>2</sup>         | -360 m <sup>2</sup>         |
| Zentrum                         | 286 m <sup>2</sup>         | 1               | 141 m <sup>2</sup>         | 145 m <sup>2</sup>        | 2               | 282 m <sup>2</sup>         | 4 m <sup>2</sup>            | 2               | 282 m <sup>2</sup>         | 4 m <sup>2</sup>            |
| Rieden                          | 277 m <sup>2</sup>         | 3               | 423 m <sup>2</sup>         | -146 m <sup>2</sup>       | 3               | 423 m <sup>2</sup>         | -146 m <sup>2</sup>         | 3               | 423 m <sup>2</sup>         | -146 m <sup>2</sup>         |
| <b>Primarschule</b>             | <b>3'120 m<sup>2</sup></b> | <b>19</b>       | <b>2'651 m<sup>2</sup></b> | <b>469 m<sup>2</sup></b>  | <b>23</b>       | <b>3'174 m<sup>2</sup></b> | <b>-54 m<sup>2</sup></b>    | <b>29</b>       | <b>3'923 m<sup>2</sup></b> | <b>-803 m<sup>2</sup></b>   |
| Brühl                           | 2'197 m <sup>2</sup>       | 16              | 2'123 m <sup>2</sup>       | 74 m <sup>2</sup>         | 20              | 2'646 m <sup>2</sup>       | -449 m <sup>2</sup>         | 25              | 3'281 m <sup>2</sup>       | -1'084 m <sup>2</sup>       |
| Vogelsang                       | 502 m <sup>2</sup>         | 3               | 528 m <sup>2</sup>         | -26 m <sup>2</sup>        | 3               | 528 m <sup>2</sup>         | -26 m <sup>2</sup>          | 4               | 642 m <sup>2</sup>         | -140 m <sup>2</sup>         |
| Dorf                            | 421 m <sup>2</sup>         | 0               | 0 m <sup>2</sup>           | 421 m <sup>2</sup>        | 0               | 0 m <sup>2</sup>           | 421 m <sup>2</sup>          | 0               | 0 m <sup>2</sup>           | 421 m <sup>2</sup>          |
| <b>Oberstufe</b>                | <b>1'423 m<sup>2</sup></b> | <b>10</b>       | <b>1'693 m<sup>2</sup></b> | <b>-270 m<sup>2</sup></b> | <b>10</b>       | <b>1'693 m<sup>2</sup></b> | <b>-270 m<sup>2</sup></b>   | <b>10</b>       | <b>1'693 m<sup>2</sup></b> | <b>-270 m<sup>2</sup></b>   |
| Brühl allgemein                 | 1'042 m <sup>2</sup>       | 26              | 1'725 m <sup>2</sup>       | -683 m <sup>2</sup>       | 30              | 1'733 m <sup>2</sup>       | -691 m <sup>2</sup>         | 35              | 1'953 m <sup>2</sup>       | -911 m <sup>2</sup>         |
| Tagesstrukturen                 | 265 m <sup>2</sup>         |                 | 261 m <sup>2</sup>         | 5 m <sup>2</sup>          |                 | 527 m <sup>2</sup>         | -262 m <sup>2</sup>         |                 | 954 m <sup>2</sup>         | -689 m <sup>2</sup>         |
| <b>Total</b>                    | <b>6'617 m<sup>2</sup></b> | <b>35</b>       | <b>7'176 m<sup>2</sup></b> | <b>-559 m<sup>2</sup></b> | <b>41</b>       | <b>8'255 m<sup>2</sup></b> | <b>-1'638 m<sup>2</sup></b> | <b>48</b>       | <b>9'792 m<sup>2</sup></b> | <b>-3'175 m<sup>2</sup></b> |
| Raumprogramm                    | Ist<br>Anz.                | SJ 23/24<br>Abt | Soll<br>Anz.               | Bilanz<br>Anz.            | SJ 28/29<br>Abt | Soll<br>Anz.               | Bilanz<br>Anz.              | SJ 33/34<br>Abt | Soll<br>Anz.               | Bilanz<br>Anz.              |
| Sporthallen (1 pro 11 Abt)      | 3                          | 31              | 3                          | 0                         | 36              | 4                          | -1                          | 42              | 4                          | -1                          |
| Instrumentalräume (1 pro 6 Abt) | 7                          | 29              | 6                          | 1                         | 33              | 7                          | 0                           | 39              | 8                          | -1                          |

Abbildung 1: Bilanzierung 2028/29 und 2033/34

## Standortstrategie

Im Rahmen der Phase 2.1 *Standortstrategie* werden Lösungsansätze für den ermittelten Handlungsbedarf entwickelt. In verschiedenen Varianten wird aufgezeigt, wie mit dem Mehrbedarf umgegangen werden soll und wo die Kapazitäten ausgebaut werden können. Um auf Veränderungen in der erwarteten demografischen Entwicklung reagieren zu können, sind die Standortstrategievarianten möglichst flexibel und in Etappen anzulegen.

Auf Grundlage der Standortstrategie und der mit ihr festgelegten Standortgrössen und Entwicklungsabsichten, wird in der nachfolgenden Projektphase 2.2 *Arealstrategie* die Strategie für die Erweiterung der einzelnen Areale erarbeitet.

Die Gemeinde Gebenstorf verfolgte mit ihrer bisherigen Schulraumplanung die Strategie einer Zentralisierung der Primar- und Oberstufe auf dem Areal Brühl. Aus nachfolgenden Gründen wird die Weiterführung der Zentralisierung am Standort Brühl zur Diskussion gestellt:

- Umfang des Erweiterungsbedarfs von 3'200 m<sup>2</sup> HNF plus Turnhalle
- Konfliktpotenzial aufgrund der Stufendurchmischung von Primar- und Oberstufe auf dem Areal Brühl (Thema Umgang mit Vielfalt im Bericht der Qualitätskontrolle Kanton Aargau vom 18. März 2024)
- Schwerpunkt der künftigen Gemeindeentwicklung liegt in den Ortsteilen Geelig und Vogelsang

Im vorliegenden *Teilbericht Standortstrategie* sind die entwickelten Standortstrategievarianten und ihre nach einem einheitlichen Kriterienkatalog durchgeführte Bewertung dokumentiert.

## 2 Standortstrategie

### 2.1 Entwicklung Standortstrategievarianten

Ergänzend zur bisher verfolgten Strategie der Zentralisierung am Standort Brühl wurden weitere Varianten erarbeitet. Dabei wird in allen Varianten davon ausgegangen, dass die Kindergärten nach dem Prinzip «kurze Beine, kurze Wege» weiterhin dezentral in den Quartieren geführt werden und dass die Oberstufe nicht über mehrere Standorte verteilt wird.

Variable Faktoren:

- Standort der Oberstufe
- Zentralisierungsgrad der Primarstufe

| PS \ OS                       | <b>PS</b> | <b>Zentral</b><br>Status quo | <b>Mittel</b><br>2 vollwertige<br>PS-Standorte<br>(Brühl / Vogelsang) | <b>Dezentral</b><br>Mehrere PS-Standorte<br>(Vogelsang /<br>Brühl / Zentrum) |
|-------------------------------|-----------|------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|
| <b>OS Brühl</b><br>Status quo |           | 1A – Status quo<br>✓         | 2 – PS Vogelsang<br>✓                                                 | 3 – PS Dezentral<br>✓                                                        |
| <b>OS Vogelsang</b>           |           | 1B – OS Vogelsang<br>✓       | ✗                                                                     | ✗                                                                            |
| <b>keine</b>                  |           | 1C – keine OS<br>✓           | ✗                                                                     | ✗                                                                            |

Abbildung 2: Variantenmatrix Standortstrategie

Aus den als variabel angenommenen Rahmenbedingungen ergibt sich die in Abbildung 2 dargestellte Variantenmatrix. Von den 9 Kombinationsmöglichkeiten konnten 4 aufgrund von inhaltlichen Widersprüchen ausgeschlossen werden. In einem Workshop der Arbeitsgruppe Schulraumplanung mit dem Gesamtgemeinderat wurden am 5. Mai 2024 die verbleibenden Varianten vorgestellt und ausführlich diskutiert. Da der Gemeinderat aus Gründen der Standortattraktivität die Strategie verfolgt, in Gebenstorf auch künftig eine Oberstufe anzubieten, wurde die Variante 1C – *keine OS* danach nicht mehr weiter vertieft.

## 2.2 Erweiterungspotenziale

An den Standorten Brühl und Vogelsang verfügt die Gemeinde über Flächenreserven, die Teil der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen (OeBA) sind. Ihr Potenzial für die Erweiterung der schulischen Infrastruktur als Aussenraum oder zur Erstellung von neuem Schulraum wurde im Rahmen der Entwicklung der Standortstrategievarianten grob überprüft. Dafür wurde von folgendem Raumprogramm ausgegangen:

- 12 Abteilungen Primarstufe: ca. 1'900 m<sup>2</sup> HNF
- 2 Abteilungen Kindergarten: ca. 300 m<sup>2</sup> HNF
- Tagesstrukturen: ca. 400 m<sup>2</sup> HNF
- Einfachturnhalle inkl. Geräteräume und Nebenräume: ca. 550 m<sup>2</sup> HNF
- Total: ca. 3'150 m<sup>2</sup> HNF

### Arealpotenzial Vogelsang

Unter Berücksichtigung der bereits vorhandenen Gebäude wird für die obengenannte Schulraumerweiterung ein Mehrbedarf von ca. 2'000 m<sup>2</sup> HNF angenommen. Dies entspricht bei einem Umrechnungsfaktor von 1.8 einer Geschossfläche (GF) von ca. 3'600 m<sup>2</sup>.

- Auf dem heutigen Perimeter des Areals Vogelsang kann bei einem 3-geschossigen Neubau plus Turnhalle der Richtwert an Aussenraumfläche von 25 m<sup>2</sup> / SuS nicht eingehalten werden (nur knapp 19 m<sup>2</sup> / SuS).
- Unter Berücksichtigung des Reservegrundstücks im Westen des Areals kann der Richtwert eingehalten werden.
- Die Erweiterung des Standorts auf eine Grösse von bis zu 12 Abteilungen Primar und 2 Abteilungen Kindergarten ist rein quantitativ und auf die vorhandenen Arealflächen bezogen machbar. Die effektive Standortgrösse ist insbesondere auf eine effiziente Auslastung der Fachunterrichtsräume und Sporthallenkapazitäten auszurichten.

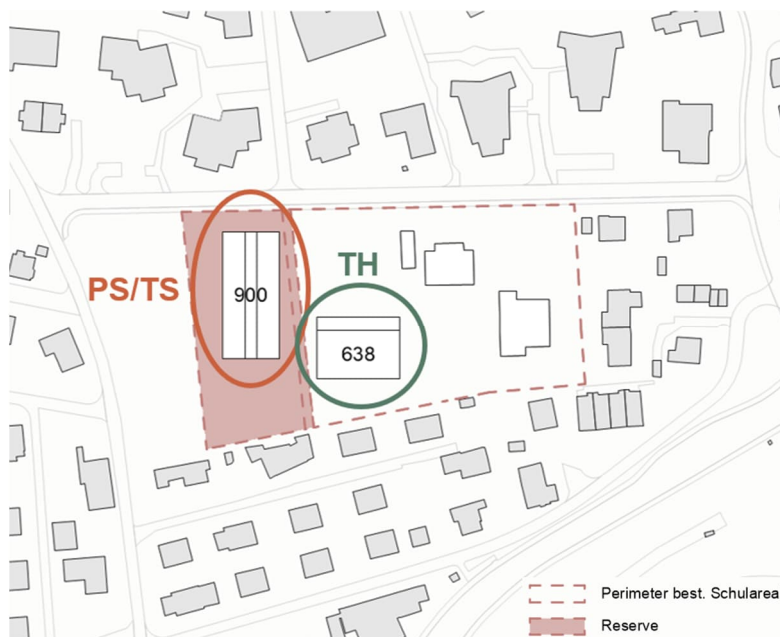


Abbildung 3: Erweiterungspotenzial Areal Vogelsang

### Arealpotenzial Brühl

Für das Areal Brühl wurde der gleiche Mehrbedarf, ca. 3'600 m<sup>2</sup> GF angenommen. Davon können ca. 2'100 m<sup>2</sup> GF in der Erweiterung des Schulhauses Brühl 3 untergebracht werden. Die restlichen Flächen, ca. 1'500 m<sup>2</sup> GF müssen in einem zweiten Neubau mit Turnhalle untergebracht werden.

- Das bestehende Areal hat aus quantitativer Sicht genügend Aussenraumkapazitäten, auch bei einer zusätzlichen Bebauung.
- Mit den zusätzlichen Gebäudevolumen sind Einbussen in der Qualität des Aussenraumes zu erwarten, sofern keine Massnahmen getroffen werden oder der Perimeter des Schulareals nicht vergrössert wird.

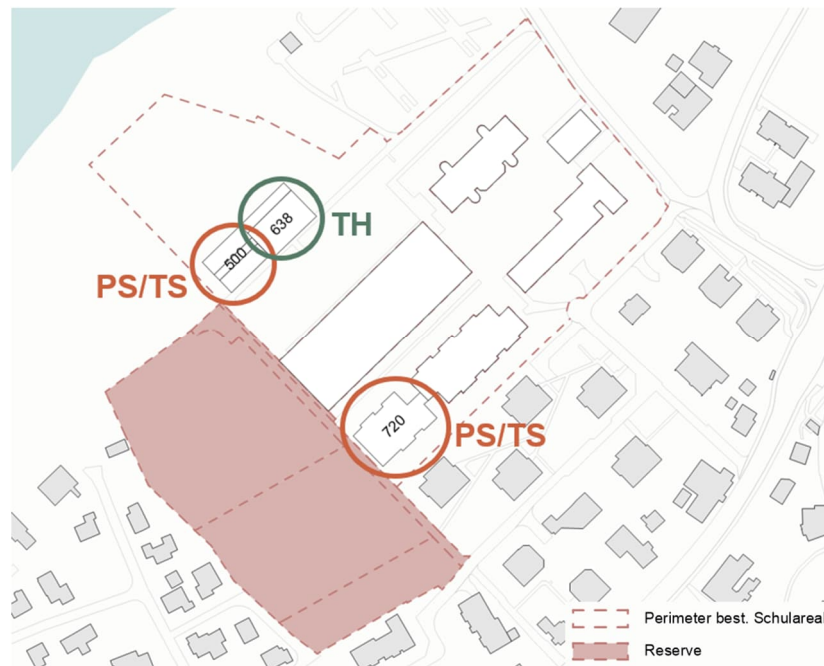


Abbildung 4: Erweiterungspotenzial Areal Brühl

### 2.3 Standortstrategievarianten

Die Arbeitsgruppe hat folgende 4 Standortstrategievarianten für die Erweiterung der schulischen Infrastruktur erarbeitet:

- Variante 1A – Status quo
- Variante 1B – OS Vogelsang
- Variante 2 – PS Vogelsang
- Variante 3 – PS Dezentral

*Die Planunterlagen im Originalformat können dem Anhang 1 entnommen werden.*

### Variante 1A - Status quo

In Variante 1A – *Status quo* wird die bisherige Strategie der Zentralisierung fortgeführt. Das Wachstum der Schülerzahlen auf der Primarstufe bis ins Schuljahr 2033/34 (+ 11 Abt.), die Erweiterung der Tagesstrukturen und die zusätzliche Turnhalle werden am Standort Brühl aufgenommen. Die Oberstufe bleibt auf dem Areal Brühl. Im Vogelsang wird weiterhin ein untergeordneter Primarschulstandort geführt. Er wird zusätzlich um die notwendigen Flächen für die Tagesstrukturen ergänzt.

Das Schulhaus Dorf und die bestehende Tagesstruktur werden als Standorte so zeitnah wie möglich aufgegeben.

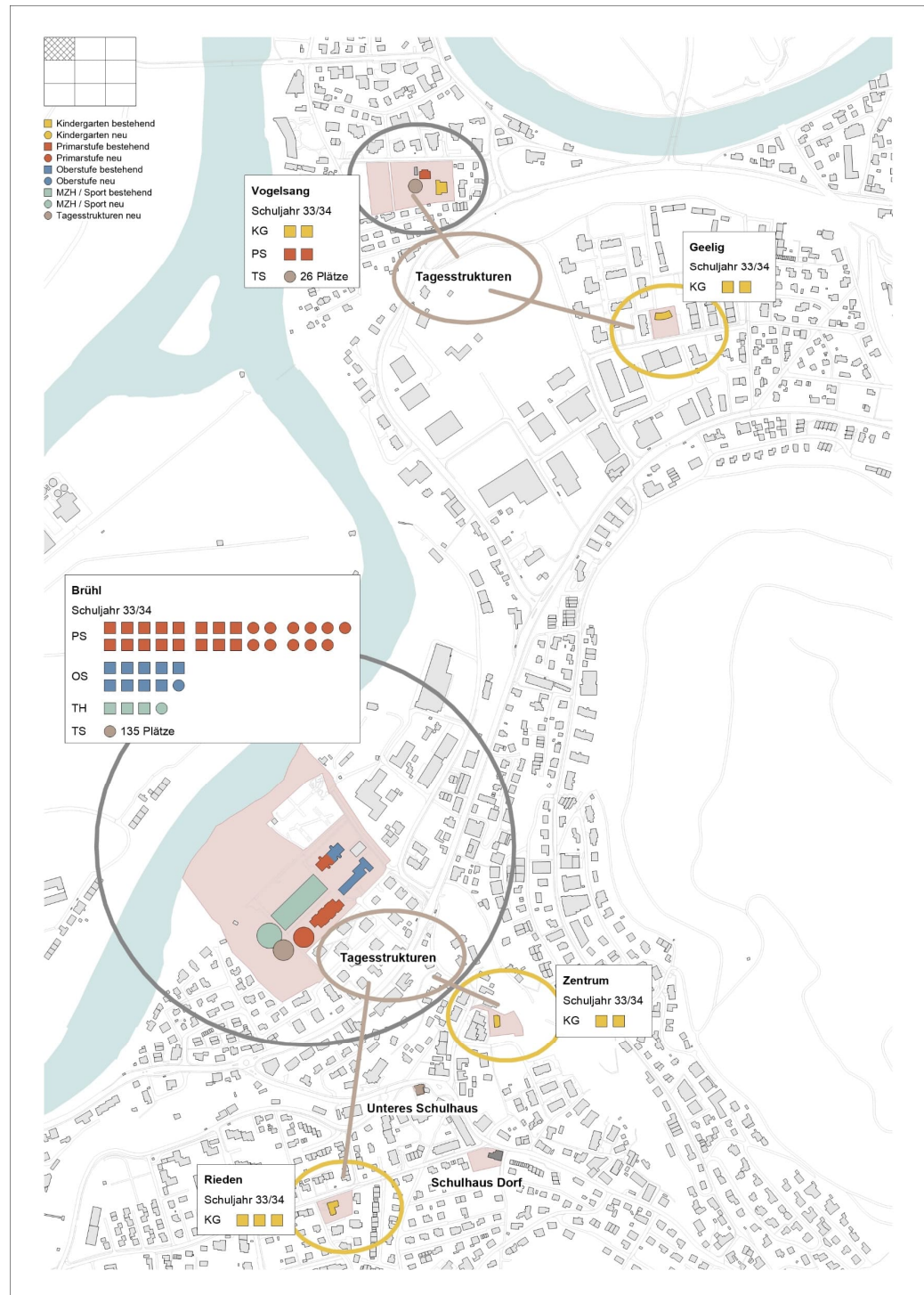


Abbildung 5: Variante 1A – Status quo

### Variante 1B – OS Vogelsang

In Variante 1B – OS Vogelsang werden die Primar- und Oberstufe räumlich getrennt voneinander geführt. Die Oberstufe und die zusätzlich benötigte Turnhalle sind am Standort Vogelsang verortet. Die Primarstufe (+ 13 Abt.) wird zentral am Standort Brühl geführt und sämtliche Flächen für die Tagesstrukturen werden vor Ort erstellt.

Das Schulhaus Dorf und die bestehende Tagesstruktur werden aufgegeben.

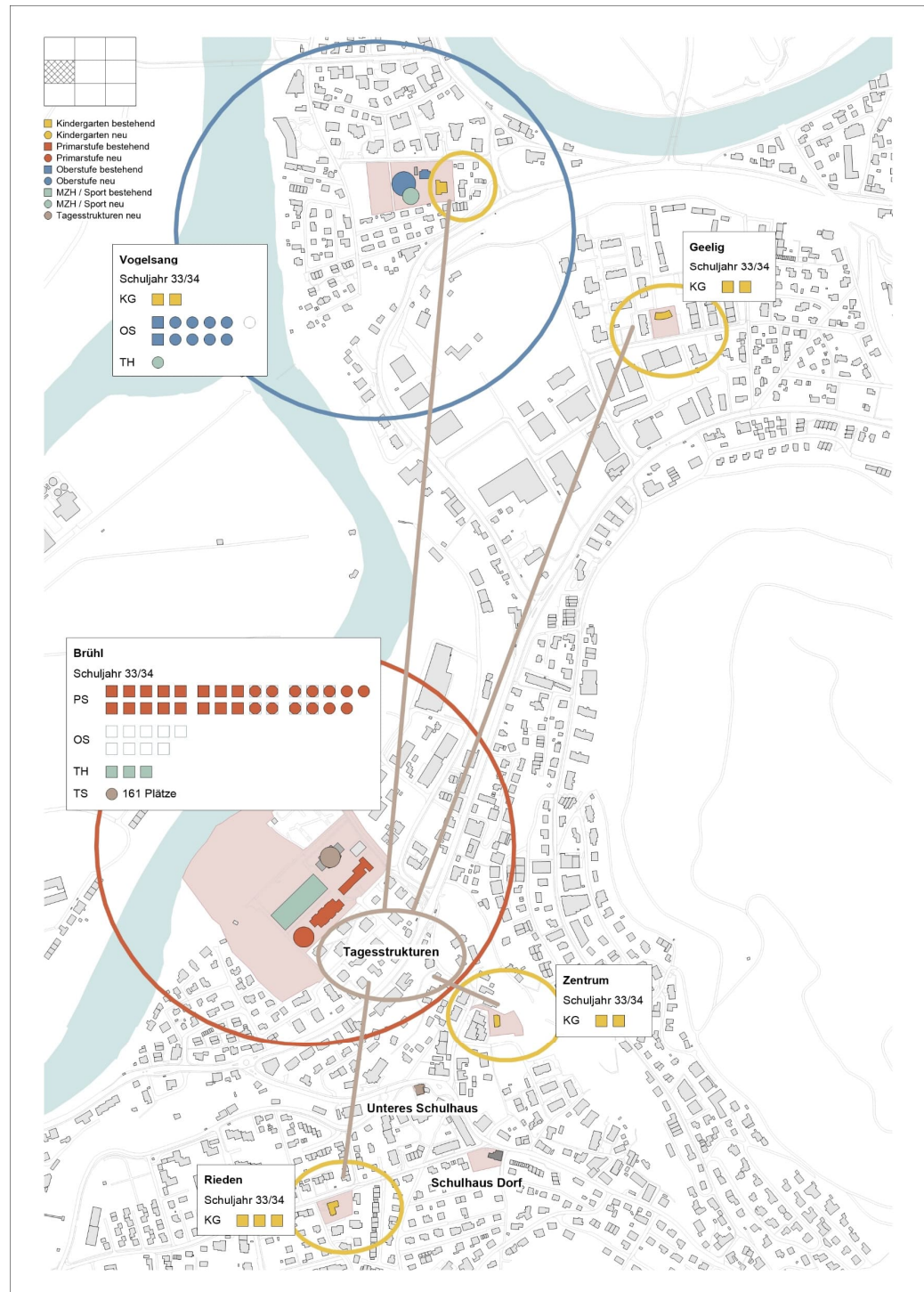


Abbildung 6: Variante 1B – OS Vogelsang

### Variante 2 – PS Vogelsang

In Variante 2 – PS Vogelsang wird der Ansatz eines Ausbaus des Standorts Vogelsang zu einem vollwertigen Primarschulstandort verfolgt. Hier werden die zusätzlichen Abteilungen der Primarstufe (+ 8 Abt.), die dazugehörigen Flächen der Tagesstrukturen sowie eine Turnhalle erstellt. Am Standort Brühl (+ 3 Abt.) werden zusätzliche Flächen für die Tagesstrukturen geschaffen. Die Oberstufe bleibt auf dem Areal Brühl.

Für die Kindergärten Zentrum und Rieden kann eine separate Tagesstruktur angeboten werden. Dafür können die Räumlichkeiten des Schulhauses Dorf oder wie bisher das Untere Schulhaus in Anspruch genommen werden.

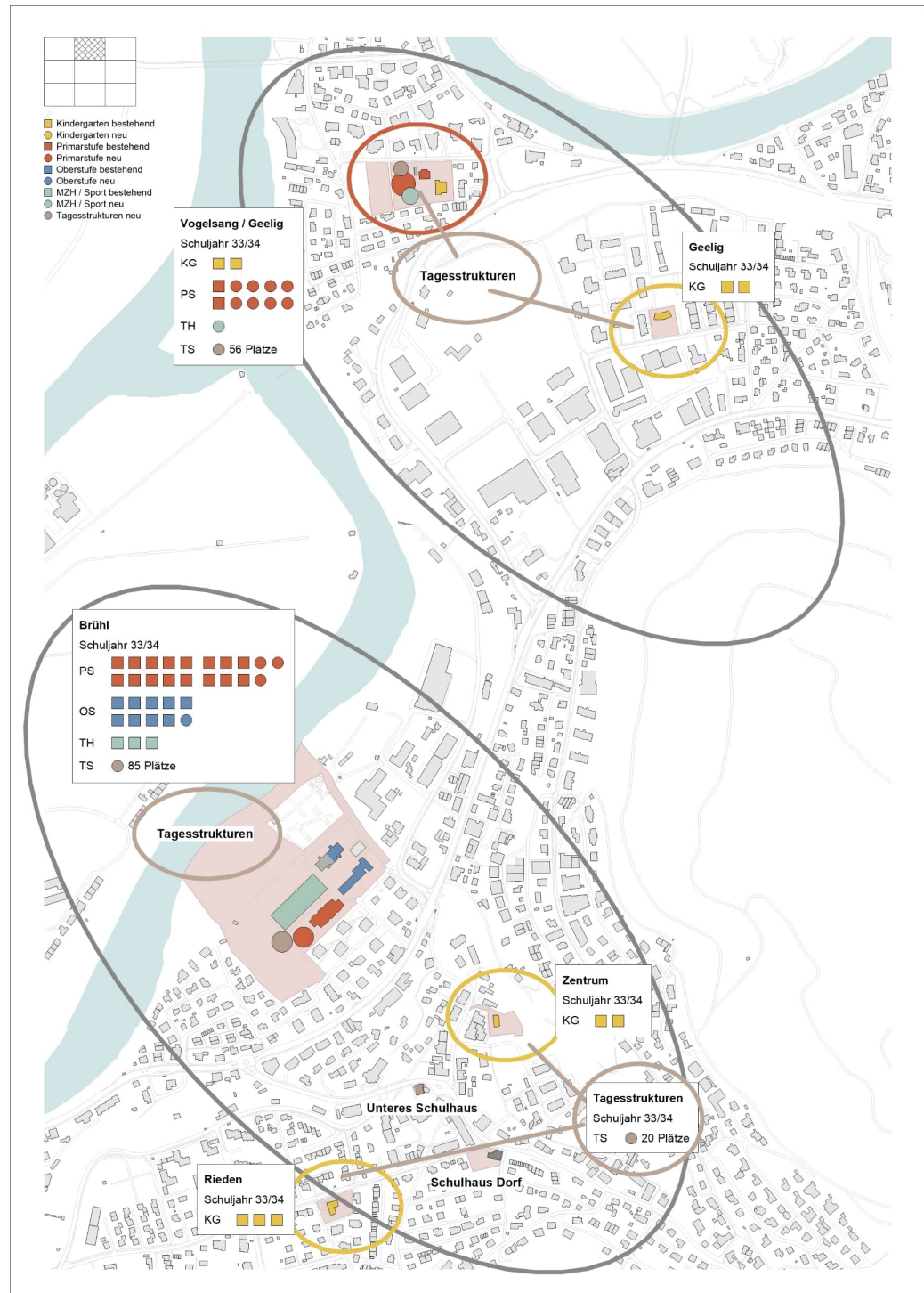


Abbildung 7: Variante 2 – PS Vogelsang

### Variante 3 – PS Dezentral

In Variante 3 – *PS Dezentral* wird die Primarstufe über die ganze Gemeinde auf 3 Standort verteilt. Am Standort Vogelsang ist ein Primarschulstandort (+ 8 Abt.) mit Turnhalle und Tagesstrukturen vorgesehen. Der Standort Brühl wird um die Flächen für die Tagesstrukturen ergänzt. Die Oberstufe bleibt wie bisher auf dem Areal Brühl. Das Schulhaus Dorf wird für einen Unterstufenstandort der Primarschule (+ 3 Abt.) genutzt. Der Tagesstrukturbedarf wird mit der bestehenden Tagesstruktur im ehemaligen Unteren Schulhaus abgedeckt.

Die Tagesstruktur für die Kindergärten Zentrum und Rieden befindet sich ebenfalls im unteren Schulhaus.

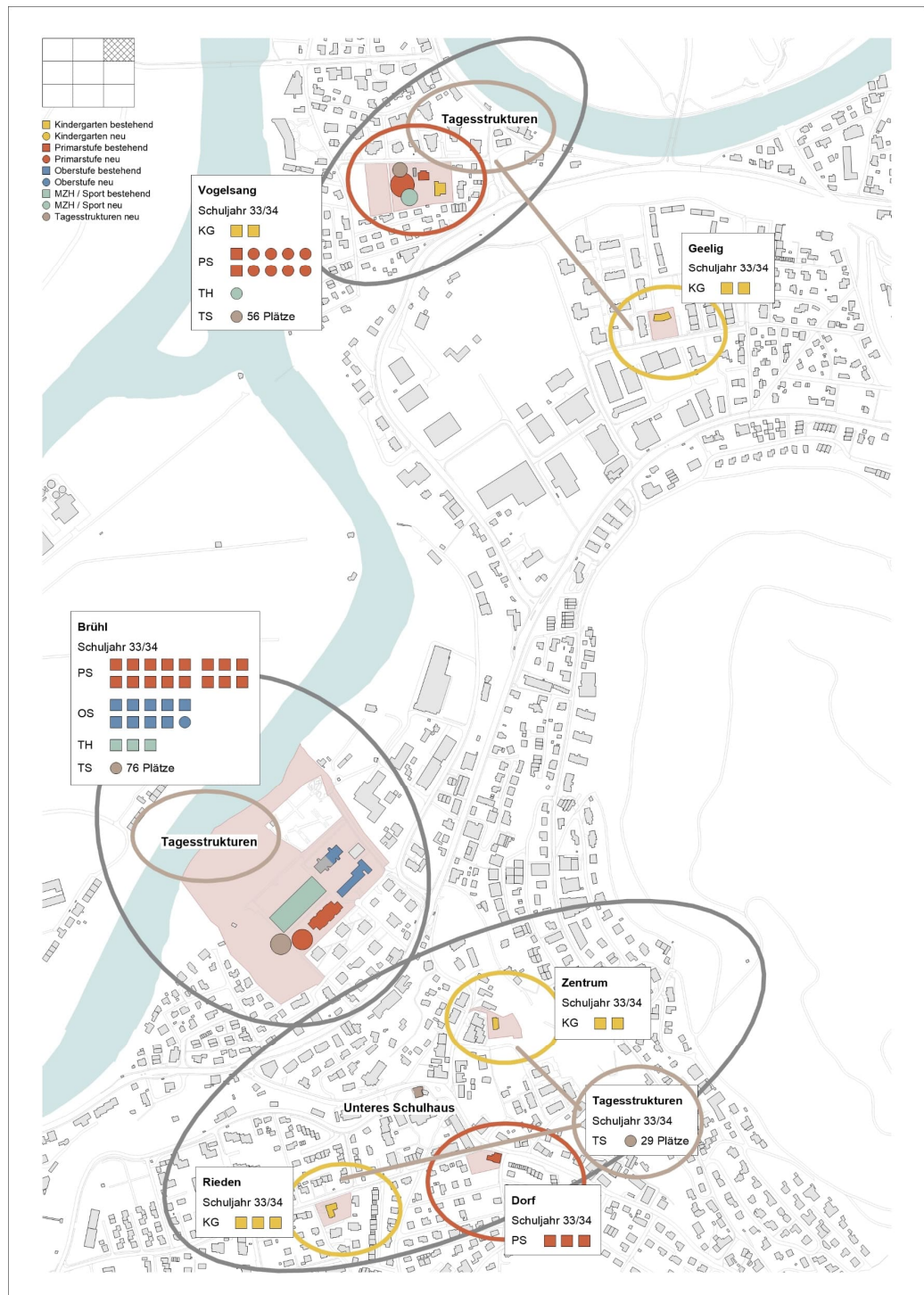


Abbildung 8: Variante 3 – PS Dezentral

## 3 Bewertung

Die Bewertung wurde durch die Arbeitsgruppe in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat unter Berücksichtigung des aktuellen Planungsstands (Detaillierungsgrad, Ungewissheiten etc.) vorgenommen.

### 3.1 Bewertungskriterien

Um die Strategievarianten beurteilen zu können, wurden einheitliche Ziele und Kriterien definiert. Das Zielsystem baut auf den drei Nachhaltigkeitsdimensionen Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft auf. Die Bewertungskriterien können mehreren Dimensionen angehören. Es wurden insgesamt 6 übergeordnete Kategorien festgelegt, die unterschiedlich viele Kriterien beinhalten, vgl. Abbildung 9. Die Bewertung berücksichtigt die vielseitigen Bedürfnisse und Anforderungen an die Schulraumentwicklung.

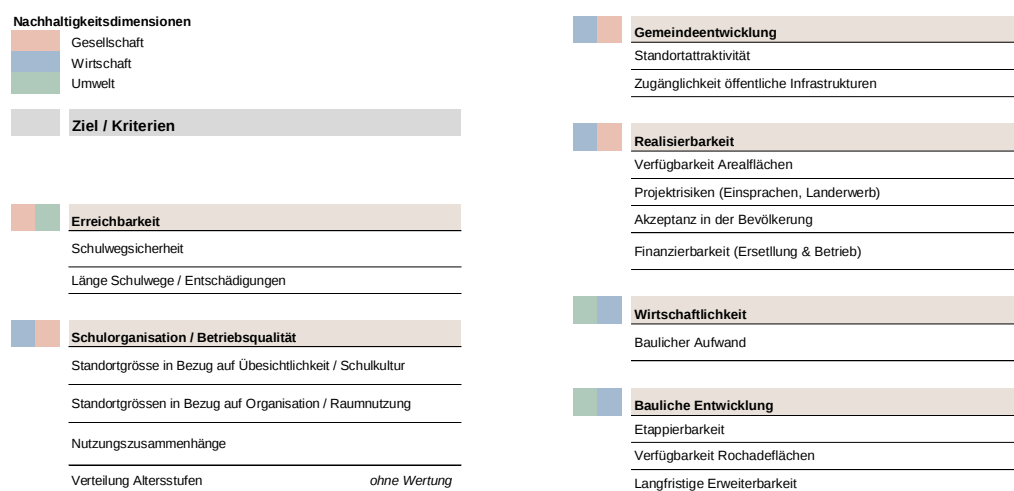


Abbildung 9: Bewertungskriterien

Die einzelnen Kriterien zu den übergeordneten Kategorien werden anhand einer vierstufigen Skala bewertet (vgl. Abbildung 10) und um inhaltliche Hinweise ergänzt.

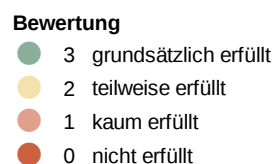


Abbildung 10: Bewertungsskala

### 3.2 Bewertung

Die Bewertung der Standortstrategievarianten wurden durch die Metron Raumentwicklung AG vorgeschlagen, in der Arbeitsgruppe Schulraumplanung präzisiert und vom Gemeinderat an seiner Sitzung vom 4. November 2024 definitiv verabschiedet.

In der nachfolgenden Aufstellung sind die wichtigsten Vor- und Nachteile der vier Standortstrategievarianten zusammengefasst:

#### Variante 1A – Status quo

| Stärken                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Schwächen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>– Hohe Auslastung und Flexibilität in der Belegung der Räume</li> <li>– Gesamtes Angebot auf Schulareal vorhanden</li> <li>– Hohe Auslastung Infrastruktur</li> <li>– Synergien bei Raumnutzung und Personalwesen (u.a. Betreuung) möglich</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Grosser PS-Standort Brühl mit grosser Anzahl SuS verschiedenster Altersstufen</li> <li>– Herausforderung Aussenraum Brühl: vielen Anforderungen und Bedürfnissen gerecht zu werden</li> <li>– Teilweise lange Schulwege</li> <li>– Shuttle-Service für Tagesstrukturen notwendig</li> </ul> |

#### Variante 1B – OS Vogelsang

| Stärken                                                                                                                                                                                    | Schwächen                                                                                                                                                                                                    |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>– Entflechtung Altersstufen im Aussenraum, da getrennte Standorte von Primar- und Oberstufe</li> <li>– Stufenfokus möglich für Oberstufe</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Getrennte Betriebe</li> <li>– Weniger Synergien nutzbar</li> <li>– Ausbau OS-Standort limitiert</li> <li>– Shuttle-Service für Tagesstrukturen notwendig</li> </ul> |

#### Variante 2 – PS Vogelsang

| Stärken                                                                                                                                                                                                                            | Schwächen                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>– Kurze Schulwege</li> <li>– Attraktivität Quartier Vogelsang/Geelig dank eigenem Primarschulstandort</li> <li>– Zugänglichkeit Tagesstruktur ohne Shuttle-Service gewährleistet</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Konfliktpotenzial zwischen Primar- und Oberstufe im Brühl bleibt</li> <li>– Getrennte Betriebe</li> <li>– Höherer Personalaufwand in Tagesstrukturen</li> <li>– Schlechtere Auslastung Turnhalle, da Randstunden nicht belegt werden können</li> </ul> |

#### Variante 3 – PS Dezentral

| Stärken                                                                                                                                                                                                                 | Schwächen                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>– Kurze Schulwege</li> <li>– Attraktivität Quartier Vogelsang/Geelig</li> <li>– Zugänglichkeit Tagesstruktur ohne Shuttle-Service</li> <li>– Stärkung Quartiergedanke</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Grosser Personalaufwand in Tagesstrukturen</li> <li>– Kaum Synergiepotenziale</li> <li>– Vermutlich kostenintensive Sanierung Schulhaus Dorf</li> <li>– Standort Schulhaus Dorf für Primarstufe ohne TTG und Turnhalle</li> </ul> |

## Nachhaltigkeitsdimensionen

|  |              |
|--|--------------|
|  | Gesellschaft |
|  | Wirtschaft   |
|  | Umwelt       |

|   |                       |
|---|-----------------------|
| 3 | grundsätzlich erfüllt |
| 2 | teilweise erfüllt     |
| 1 | kaum erfüllt          |
| 0 | nicht erfüllt         |

| Ziel / Kriterien                                            | Bewertung Standortstrategie                                                                 |                                                                                        |
|-------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                             | 1A - Zentral (Status quo)                                                                   | 1B - OS Vogelsang                                                                      |
| <b>Erreichbarkeit</b>                                       |                                                                                             |                                                                                        |
| Schulwegsicherheit                                          | 2 KG/PS: Querung Kantonsstrasse mit Schwerverkehr für TS (Geelig>Vogelsang / Zentrum>Brühl) | 1 KG/PS: Querung Kantonsstrasse (Geelig/Vogelsang>Brühl)                               |
| Länge Schulwege / Entschädigungen                           | 2 Lange Wege Mittelstufe                                                                    | 1 Lange Wege für Unterstufen-SuS Vogelsang                                             |
| <b>Schulorganisation / Betriebsqualität</b>                 |                                                                                             |                                                                                        |
| Standortgrösse in Bezug auf Übersichtlichkeit / Schulkultur | 1 Grosser Schulstandort Brühl mit Durchmischung Altersstufen                                | 2 Grosser Primarschulstandort Brühl                                                    |
| Standortgrössen in Bezug auf Organisation / Raumnutzung     | 3 grosser Schulstandort                                                                     | 2 Aufteilung Gesamtanzahl SuS auf zwei Standorte                                       |
| Nutzungszusammenhänge                                       | 3 Gesamtes Angebot auf Schulareal vorhanden                                                 | 2 OS Vogelsang auf hohe Auslastung Fachräume ausgelegt, Einschränkungen Stundenplanung |
| Verteilung Altersstufen <i>ohne Wertung</i>                 | gemeinsamer Standort, Zonierung notwendig                                                   | getrennter PS Standort und OS Standort                                                 |
| <b>Gemeindeentwicklung</b>                                  |                                                                                             |                                                                                        |
| Standortattraktivität                                       | 2 Diskrepanz bauliche Entwicklung Schule/Gemeinde                                           | 1 Diskrepanz bauliche Entwicklung Schule/Gemeinde                                      |
| Zugänglichkeit öffentliche Infrastrukturen                  | 2 Zentralisierung                                                                           | 1 In Vogelsang keine Unterstufe mehr                                                   |
| <b>Realisierbarkeit</b>                                     |                                                                                             |                                                                                        |
| Verfügbarkeit Arealflächen                                  | 3 gegeben                                                                                   | 3 gegeben                                                                              |
| Projektrisiken (Einsparungen, Landerwerb)                   | 2 Einsprache gr. Neubau Brühl                                                               | 2 Einsprache gr. Neubau Vogelsang                                                      |
| Akzeptanz in der Bevölkerung                                | 2 Festhalten an bisheriger Strategie                                                        | 1 Nur OS in Vogelsang                                                                  |
| Finanzierbarkeit (Ersetzung & Betrieb)                      | 2 hoher Investitionsbedarf                                                                  | 2 hoher Investitionsbedarf                                                             |
| <b>Wirtschaftlichkeit</b>                                   |                                                                                             |                                                                                        |
| Baulicher Aufwand                                           | 2 hoher baulicher Aufwand                                                                   | 2 hoher baulicher Aufwand                                                              |
| <b>Bauliche Entwicklung</b>                                 |                                                                                             |                                                                                        |
| Etappierbarkeit                                             | 3 gegeben                                                                                   | 3 gegeben                                                                              |
| Verfügbarkeit Rochadeflächen                                | 3 Schulhaus Dorf, Brühl 1                                                                   | 3 Brühl 1 und Brühl 2 (nach Neubau OS Vogelsang)                                       |
| Langfristige Erweiterbarkeit                                | 3 Reserve Vogelsang                                                                         | 2 OS nicht ausbaubar / Brühl Reserven vorhanden                                        |

Abbildung 11: Bewertungstabelle Standortstrategievarianten 1A und 1B

Die Tabelle in Originalformat findet sich im Anhang 2

| Ziel / Kriterien                                                                   |                                                             |                                                                                             |                                                                          |
|------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                    |                                                             | 2 - PS Vogelsang                                                                            | 3 - PS Dezentral                                                         |
|   | <b>Erreichbarkeit</b>                                       |                                                                                             |                                                                          |
|                                                                                    | Schulwegsicherheit                                          | 2 KG/PS: Querung Kantonsstrasse mit Schwerverkehr für TS (Geelig>Vogelsang / Zentrum>Brühl) | 2 KG: Querung Kantonsstrasse mit Schwerverkehr für TS (Geelig>Vogelsang) |
|                                                                                    | Länge Schulwege / Entschädigungen                           | 3 kurze Wege für Unterstufe                                                                 | 3 kurze Wege für Unterstufe                                              |
|   | <b>Schulorganisation / Betriebsqualität</b>                 |                                                                                             |                                                                          |
|                                                                                    | Standortgrösse in Bezug auf Übersichtlichkeit / Schulkultur | 3 Begrenzung Grössenentwicklung                                                             | 2 kleine Schulstandorte                                                  |
|                                                                                    | Standortgrössen in Bezug auf Organisation / Raumnutzung     | 2 Aufteilung Gesamtanzahl SuS auf zwei Standorte                                            | 1 kleinere Standort mit weniger SuS pro Standort                         |
|                                                                                    | Nutzungszusammenhänge                                       | 2 PS Vogelsang auf hohe Auslastung Fachräume ausgelegt, Einschränkungen Stundenplanung      | 1 Zugang Fachräume                                                       |
|                                                                                    | Verteilung Altersstufen <i>ohne Wertung</i>                 | 2 vollwertige Standorte PS, einer mit OS geteilt                                            | Unterstufe dezentral                                                     |
|   | <b>Gemeindeentwicklung</b>                                  |                                                                                             |                                                                          |
|                                                                                    | Standortattraktivität                                       | 3 Aufwertung Quartier Vogelsang                                                             | 3 Aufwertung Quartier Vogelsang                                          |
|                                                                                    | Zugänglichkeit öffentliche Infrastrukturen                  | 3 vollwertiger Schulstandort Vogelsang                                                      | 3 vollwertiger Schulstandort Vogelsang                                   |
|   | <b>Realisierbarkeit</b>                                     |                                                                                             |                                                                          |
|                                                                                    | Verfügbarkeit Arealflächen                                  | 3 gegeben                                                                                   | 3 gegeben                                                                |
|                                                                                    | Projektrisiken (Einsparungen, Landerwerb)                   | 2 Einsprache gr. Neubau Vogelsang                                                           | 2 Einsprache Neubau Vogelsang                                            |
|                                                                                    | Akzeptanz in der Bevölkerung                                | 3 Richtungswechsel könnte begrüsst werden                                                   | 3 Richtungswechsel könnte begrüsst werden                                |
|                                                                                    | Finanzierbarkeit (Erstellung & Betrieb)                     | 2 hoher Investitionsbedarf                                                                  | 1 hoher Investitionsbedarf<br>kleinere Planungsvorhaben                  |
|   | <b>Wirtschaftlichkeit</b>                                   |                                                                                             |                                                                          |
|                                                                                    | Baulicher Aufwand                                           | 2 hoher baulicher Aufwand                                                                   | 1 noch höherer baulicher Aufwand<br>geringere Auslastung Infrastruktur   |
|  | <b>Bauliche Entwicklung</b>                                 |                                                                                             |                                                                          |
|                                                                                    | Etaprierbarkeit                                             | 3 gegeben                                                                                   | 3 gegeben                                                                |
|                                                                                    | Verfügbarkeit Rochadeflächen                                | 3 Schulhaus Dorf, Brühl 1                                                                   | 2 nur Brühl 1                                                            |
|                                                                                    | Langfristige Erweiterbarkeit                                | 3 Vogelsang ausgeschöpft / Reserve Brühl                                                    | 3 Reserve Brühl, kl. Reserve Vogelsang                                   |

Abbildung 12: Bewertungstabelle Standortstrategievarianten 2 und 3

Die Tabelle in Originalformat findet sich im Anhang 2

## 4 Fazit

### 4.1 Erkenntnisse aus Bewertung

Die Varianten *1B – OS Vogelsang* und *3 – PS Dezentral* weisen in der Bewertung markante Defizite auf. Es sind vor allem die wenigen Synergien und der grosse Personalaufwand, die sich in der Bewertung negativ auswirken. Die beiden Varianten werden deshalb verworfen.

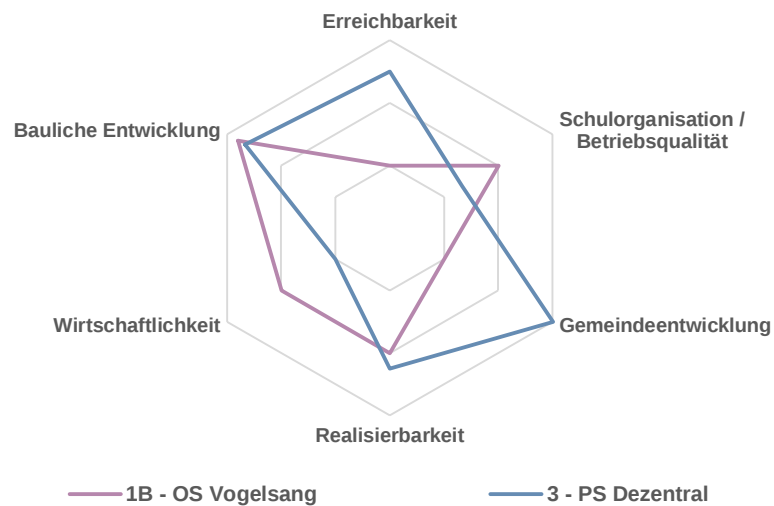


Abbildung 13: Übersicht Bewertung Strategievarianten 1B und 3

Die Varianten *1A – Status quo* und *2 – PS Vogelsang* stellen gemäss Bewertung die beiden besten Optionen dar. Sie liegen in ihrer Bewertung nahe beieinander und weisen vergleichbare Stärken und Schwächen auf. Zur besseren Einschätzung der Potenziale der beiden Varianten wurde eine Vertiefung bezüglich Etappierung der baulichen Massnahmen vorgenommen.

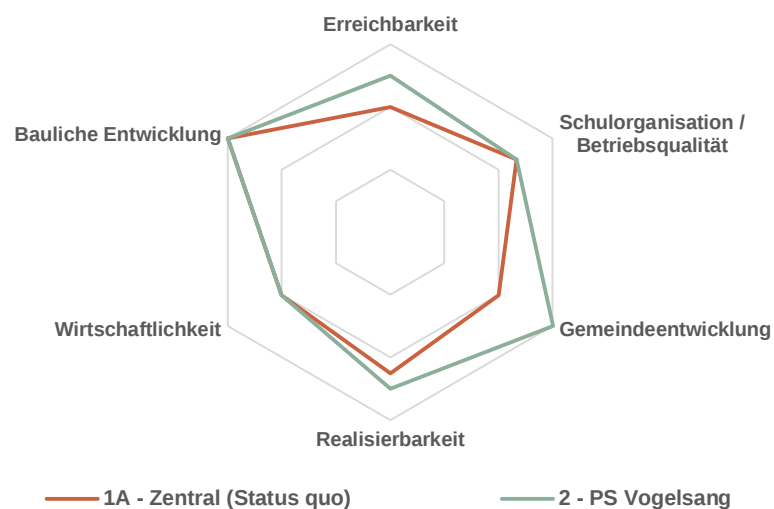


Abbildung 14: Übersicht Bewertung Strategievarianten 1A und 2

#### 4.2 Vertiefung Variante «1A – Status quo» und «2 – PS Vogelsang»

Bedarf in 5 Jahresschritten

Bedarf, der gemäss Schulprognose und Bilanzierung spätestens bis zu einem gewissen Zeitpunkt zusätzlich anfällt:

|          |                                                                                   |
|----------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| 2023/24: | 5 Fachräume<br>Tagesstrukturen                                                    |
| 2028/29: | 1 Abt. Kindergarten<br>5 Abt. Primarstufe<br>Tagesstrukturen (15%)                |
| 2033/34: | 1 Abt. Kindergarten<br>6 Abt. Primarstufe<br>Tagesstrukturen (25%)<br>1 Turnhalle |
| 2038/39: | 1 Abt. Kindergarten<br>3 Fachräume<br>Tagesstrukturen (25%)                       |
| 2048/49: | 2 Abt. Kindergarten<br>4 Abt. Primarstufe<br>Tagesstrukturen (25%)                |

Die nachfolgende Abbildung 15 zeigt die Entwicklung des kumulierten Ausbaubedarfs auf der Zeitachse und die Etappierungsschritte für die betrachteten Varianten.

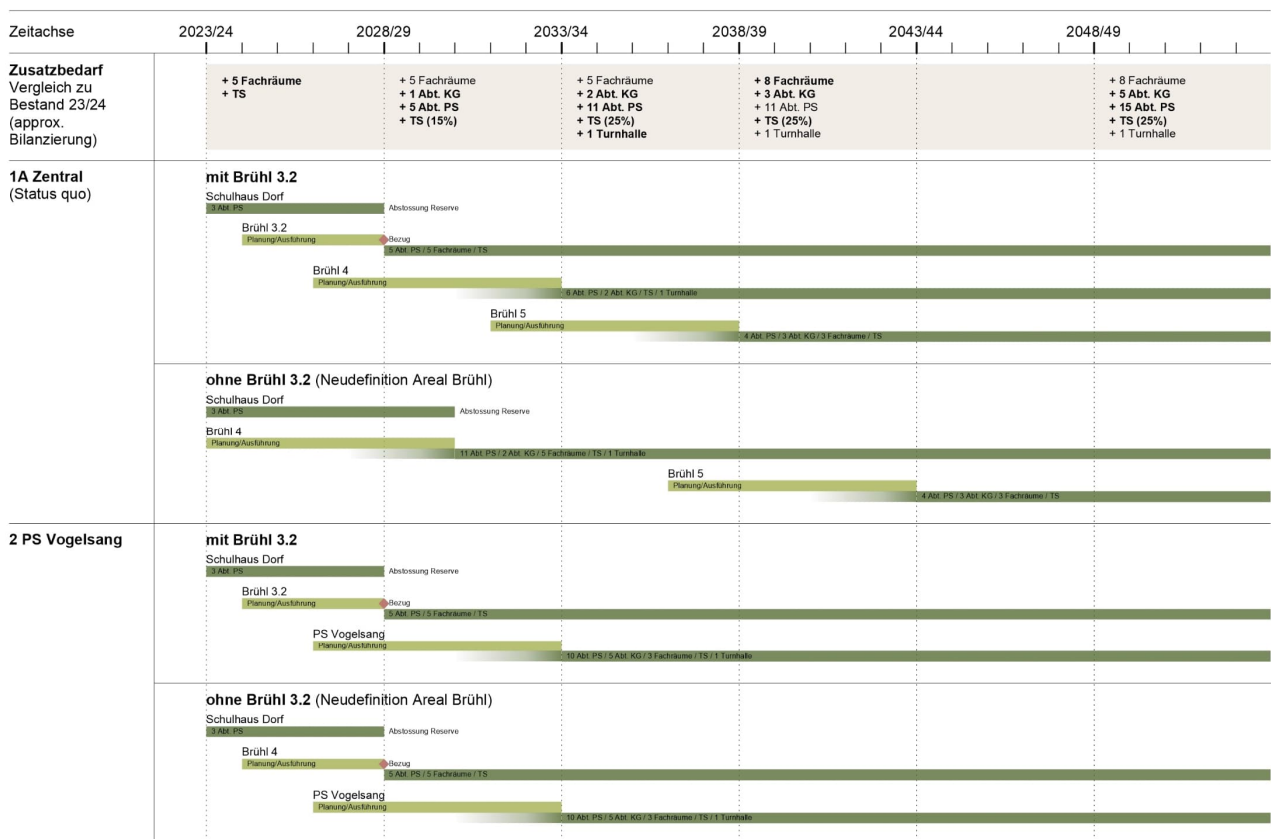


Abbildung 15: Vertiefung Etappierungsschritte

### Variante 1A – Status quo

#### Mit Erweiterung Brühl 3.2:

- Nutzung Schulhaus Dorf: 3 Abt. PS (bis Bezug Brühl 3.2)
- Planung und Erstellung Brühl 3.2: 5 Abt. PS, 5 Fachräume, TS (ab 2024/25 > Bezug Schuljahr 2028/29)
- Planung und Erstellung Brühl 4: 6 Abt. PS, 2 Abt. KG, TS, 1 Turnhalle (ab ca. 2026/27)
- Planung und Erstellung Brühl 5: 4 Abt. PS, 3 Abt. KG, 3 Fachräume, TS (ab ca. 2031/32)

#### Ohne Erweiterung Brühl 3.2 (Neudefinition Areal Brühl):

- Nutzung Schulhaus Dorf: 3 Abt. PS (bis Bezug Brühl 4)
- Planung und Erstellung Brühl 4: 11 Abt. PS, 2 Abt. KG, 5 Fachräume, TS, 1 Turnhalle (ab ca. 2024/25)
- Planung und Erstellung Brühl 5: 4 Abt. PS, 3 Abt. KG, 3 Fachräume, TS (ab ca. 2036/37)

## Variante 2 – PS Vogelsang

### Mit Erweiterung Brühl 3.2:

- Nutzung Schulhaus Dorf: 3 Abt. PS  
(bis Bezug Brühl 3.2)
- Planung und Erstellung Brühl 3.2: 5 Abt. PS, 5 Fachräume, TS  
(ab 2024/25 > Bezug Schuljahr 2028/29)
- Planung und Erstellung PS Vogelsang: 10 Abt. PS, 5 Abt. KG, 3 Fachräume, TS, 1 Turnhalle  
(ab ca. 2026/27)

### Ohne Erweiterung Brühl 3.2 (Neudefinition Areal Brühl):

- Nutzung Schulhaus Dorf: 3 Abt. PS  
(bis Bezug Brühl 4)
- Planung und Erstellung Brühl 4: 5 Abt. PS, 5 Fachräume, TS  
(ab ca. 2024/25)
- Planung und Erstellung PS Vogelsang: 10 Abt. PS, 5 Abt. KG, 3 Fachräume, TS, 1 Turnhalle  
(ab ca. 2026/27)

*Die Übersicht des Ausbaubedarfs im Originalformat kann dem Anhang 3 entnommen werden.*

## 4.3 Erkenntnisse aus Vertiefung

- Die Erweiterung des Schulhauses Brühl 3 als erster Ausbauschritt stellt aus quantitativer Sicht in beiden Varianten eine gute Lösung dar, da die Erstellung des zusätzlichen Schulraums eine hohe Dringlichkeit aufweist und das Projekt bezüglich Wirtschaftlichkeit gegenüber einer neuen Planung Vorteile aufweist.
- Aus qualitativer Sicht muss davon ausgegangen werden, dass die Erweiterung Brühl 3.2, sofern keine Massnahmen ergriffen werden, Einbussen in der Qualität der Aussenräume zur Folge hat. Bisher hat der Aussenraum der Unterstufe der Primarschule die Funktion eines Rückzugsortes der jüngeren Kinder und spielt eine wichtige Rolle im Schulalltag.
- Der Umfang des Erweiterungsbaus Brühl 3.2 deckt nur das bereits heute bestehende Defizit und den benötigten Mehrbedarf, der in den nächsten 5 Jahren anfällt.
- Um das sanierungsbedürftige Schulhaus Brühl 1 ersetzen zu können, müsste der Erweiterungsbau mehr Geschossfläche bieten und in Form eines grösseren ersten Etappierungsschritts als Schulhaus Brühl 4 umgesetzt werden.
- Um den mittelfristig anfallenden Bedarf an Schulraum zu decken, muss schon zeitnah mit dem nächsten Planungsschritt begonnen werden. Mit dem weiteren Ausbauschritt ist der Standort der zusätzlich notwendigen Turnhalle zu klären (Entscheid Standortstrategie).
- Der Zeitpunkt, zu dem die zusätzliche Turnhalleneinheit für den Schulbetrieb unabdingbar wird, liegt voraussichtlich rund um das Schuljahr 2028/29.

#### 4.4 Weiteres Vorgehen

Auf Basis der Erkenntnisse aus der Bewertung der Standortstrategievarianten, der Vertiefung (Variante 1A – *Status quo* / 2 – *PS Vogelsang*) und den aktuell bekannten Rahmenbedingungen hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 30. September 2024 den Entscheid getroffen, die mit dem Wettbewerbsprojekt von 2017 vorgesehene Erweiterungsoption für das Schulhaus Brühl 3 umzusetzen.

Aufgrund der Dringlichkeit des darauffolgenden Ausbaus schritts sind parallel zu diesem Projekt in der Phase 2.2 *Arealstrategie* die Abklärungen zur Festlegung der Standortstrategie ohne Verzögerung voranzutreiben.

##### Arealstrategien Brühl / Vogelsang

Abgesehen von der Erweiterung des Schulhaus Brühl 3 soll die künftige Entwicklung des Areals Brühl zunächst in Varianten gedacht und verschiedene Potenziale für An-/Neubauten aufgezeigt werden. Die bevorzugte Variante wird anschliessend hinsichtlich ihrer Machbarkeit überprüft (Phase 3 *Machbarkeit*). Dabei werden insbesondere die konkrete Belegungsplanung, die notwendigen planerischen und baulichen Massnahmen sowie die Kosten ( $\pm 25\%$ ) untersucht.

Die Arealstrategie Brühl beinhaltet verschiedene Betrachtungsschwerpunkte:

- Masterplan Entwicklung Areal Brühl in Etappen
- Grober Belegungsplan aller Schulgebäude auf dem Areal Brühl
- Aktivierung Reserveflächen Aussenraum
- Zonierung Aussenraum
- Klärung Zukunft Schulhaus Brühl 1
- Machbarkeit zusätzliche Turnhalle und möglicher Erweiterungsbau Brühl 4

Für die Arealstrategie Vogelsang sind folgende Punkte zu klären:

- Präzisierung Raumprogramm
- Klärung Möglichkeiten Weiternutzung Bestand
- Volumenstudie Erweiterungsbau mit Turnhalle
- Aussenraum inkl. Sportflächen

##### Projekt Erweiterung Schulhaus Brühl 3

In Abstimmung mit der Arealstrategie Brühl soll präzisiert werden, welcher Bedarf mit dem bereits vorhandenen Wettbewerbsprojekt zur Erweiterung des Schulhauses Brühl 3 gedeckt werden kann. Hierzu wird das Raumprogramm des Erweiterungsbaus konkretisiert und anschliessend in Zusammenarbeit mit den Projektverfassenden von Ernst Niklaus Fausch Architekten AG die Kreditvorlage für die Sommergemeinde 2025 vorbereitet. Sowohl das Raumprogramm wie auch die Massnahmen im Aussenraum sind auf die Arealstrategie des Gesamtareals abzustimmen.

# Anhang

|          |                                 |
|----------|---------------------------------|
| Anhang 1 | Standortstrategievarianten      |
| Anhang 2 | Bewertungstabelle               |
| Anhang 3 | Vertiefung Etappierungsschritte |

# Abbildungsverzeichnis

|                                                                      |    |
|----------------------------------------------------------------------|----|
| Abbildung 1: Bilanzierung 2028/29 und 2033/34                        | 5  |
| Abbildung 2: Variantenmatrix Standortstrategie                       | 7  |
| Abbildung 3: Erweiterungspotenzial Areal Vogelsang                   | 8  |
| Abbildung 4: Erweiterungspotenzial Areal Brühl                       | 9  |
| Abbildung 5: Variante 1A – Status quo                                | 10 |
| Abbildung 6: Variante 1B – OS Vogelsang                              | 11 |
| Abbildung 7: Variante 2 – PS Vogelsang                               | 12 |
| Abbildung 8: Variante 3 – PS Dezentral                               | 13 |
| Abbildung 9: Bewertungskriterien                                     | 14 |
| Abbildung 10: Bewertungsskala                                        | 14 |
| Abbildung 11: Bewertungstabelle Standortstrategievarianten 1A und 1B | 16 |
| Abbildung 12: Bewertungstabelle Standortstrategievarianten 2 und 3   | 17 |
| Abbildung 13: Übersicht Bewertung Strategievarianten 1B und 3        | 18 |
| Abbildung 14: Übersicht Bewertung Strategievarianten 1A und 2        | 18 |
| Abbildung 15: Vertiefung Etappierungsschritte                        | 20 |

## Abkürzungen

|      |                                |
|------|--------------------------------|
| Abt. | Abteilung                      |
| EK   | Einschulungsklasse             |
| GF   | Geschossfläche (nach SIA 142)  |
| HNF  | Hauptnutzfläche (nach SIA 142) |
| KG   | Kindergarten                   |
| KK   | Kleinklasse                    |
| LP   | Lehrpersonen                   |
| MS   | Mittelstufe                    |
| OS   | Oberstufe                      |
| PS   | Primarstufe                    |
| SJ   | Schuljahr                      |
| SuS  | Schülerinnen und Schüler       |
| TH   | Turnhalle                      |
| TS   | Tagesstruktur                  |
| US   | Unterstufe                     |

metron

Stahlrain 2  
Postfach

5201 Brugg  
Schweiz

[info@metron.ch](mailto:info@metron.ch)  
+41 56 460 91 11